

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft, SZ-04IBMU2	
Sitzung am	: 22.05.2002	
Sitzungsort	: Sitzungsraum Stadtwerke	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 20:00

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft
Sitzungsdatum	: 22.05.2002

Sitzungsteilnehmer

Verwaltung

Herzbach, Christian	18:15 bis 20:00 Protokoll Amt 20
Gengelbach, Axel	18:15 bis 20:00 Stadtwerke
Kriese, Tobias	18:15 bis 20:00 Amt 20
Nadolny, Ralf	18:15 bis 20:00 Amt 20
Grote, Hans-Joachim	18:15 bis 20:00 Bürgermeister

Teilnehmer

Hahn, Sybille	18:15 bis 20:00
Slevogt, Maria-Luise	18:15 bis 20:00 Stadtvertreterin
Krogmann, Marlis	18:15 bis 20:00

Entschuldigt fehlten

sonstige

Pauls, Ulrich	18:15 bis 20:00
----------------------	------------------------

Sonstige Teilnehmer

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft
Sitzungsdatum	: 22.05.2002

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 4.1 M02/0251
:
Haushalts- und Kasseneinnahmereste zum Jahresende 2001**

**TOP 4.2 M02/0247
:
Doppik-Verfahren**

**TOP 4.3 M02/0237
:
Entwicklung des Gewerbesteuersolls**

**TOP 5 :
Bericht des Bürgermeisters zur Gemeindefinanzreform**

**TOP 6 :
Bericht des Bürgermeisters zur Genehmigung des Haushalts 2002**

**TOP 7 :
Bericht zum Seminar "Beteiligungscontrolling"**

**TOP 8 :
Bericht zur Emmissionsreduzierung**

**TOP 9 :
Anfrage zur getrennten Ausweisung der Telekommunikationskosten bei den**

Stadtwerken**TOP 10 :****Bericht zur "freien Vergabe" bei Kommunen****TOP 11 :****Anfrage zur Einrichtung einer Tankstelle für Erdgas****Nichtöffentliche Sitzung****TOP 12 :****Berichte und Anfragen - nicht öffentlich****TOP 13 :****Anfrage zum Rechtsstreit mit der Firma K.****TOP 14 :****Entwicklung des Gewerbesteuersolls**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft
Sitzungsdatum	: 22.05.2002

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Kühl eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass die Ladung form- und fristgerecht erfolgt ist.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Herr Kühl läßt über die vorliegende Tagesordnung abstimmen.

Die Tagesordnung wurde mit 10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

TOP 4: Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 4.1: M02/0251 Haushalts- und Kasseneinnahmereste zum Jahresende 2001

Es ergibt sich eine Diskussion zu dem Bericht. Die Fragen der Ausschussmitglieder werden von den Vertretern der Verwaltung beantwortet.

In der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Werke und Wirtschaft am 13.03.2002 wurde um eine Aufstellung über die Haushalts- und Kasseneinnahmereste zum Jahreswechsel 2001 - 2002 gebeten.

1. Haushaltseinnahmereste

Die vom Haushaltsjahr 2001 nach 2002 vorgetragenen Haushaltsausgabereste stellen sich wie folgt dar:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsansatz DM	Anordnungs-soll DM	Übertragungen DM	Übertragungen EUR
2114.36101	Hauptschule im Schulzentrum Süd, Zuweisung Land Fassadensanierung	4.500,00	0,00	4.500,00	2.300,81
2202.36100	Realschule Garstedt, Zuweisung Land -Totalsanierung Turnhalle-	48.000,00	0,00	48.000,00	24.542,01
2204.36101	Realschule im Schulzentrum Süd, Zuweisung Land Fassadensanierung	11.700,00	0,00	11.700,00	5.982,12
2301.36103	Coppernicus Gymnasium Zuweisung Land Fenstersanierung	30.000,00	0,00	30.000,00	15.338,76
3006.36500	Mehrzwecksäle im Forum, Zuweisung Treuhandvermögen	3.000.000,00	0,00	3.000.000,00	1.533.875,64
7913.33000	Verlängerung U-Bahn, Rückfluß Baukosten VGN	370.000,00	0,00	370.000,00	189.178,00
		3.464.200	0,00	3.464.200,00	1.771.217,34

2. Kasseneinnahmereste

Die Summe der Kasseneinnahmereste setzt sich aus einer Vielzahl von Einzelpositionen zusammen. Nachfolgend sind neben den Restesummen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt die wesentlichen größeren Positionen dargestellt:

Verwaltungshaushalt

Im Verwaltungshaushalt wurden am Jahresende 2001

Kasseneinnahmereste in Höhe von 10.770.927,31 DM
gebildet. (5.507.087,69 EUR)

Wesentliche Anteile an den Kasseneinnahmeresten:

- Gewinnablieferung der Stadtwerke 1.373.824,63 DM
(702.425,38 EUR)
- Konzessionsabgaben der Stadtwerke 2.732.000,00 DM
(1.396.849,42 EUR)

Die Zahlungen für Gewinnablieferung und Konzessionsabgaben wurden zwischenzeitlich von den Stadtwerken geleistet.

- Gewerbesteuerforderungen 4.640.392,96 DM
(2.372.595,25 EUR)

Der Haushaltsansatz betrug in 2001 77,2 Mio. DM. Der Kasseneinnahmerest setzt sich aus diversen Einzelpositionen zusammen, ursächlich sind offene Insolvenzen, Ratenzahlungen und Zahlungsunfähigkeit einzelner Betriebe.

- Nutzungsentschädigungen bei Einrichtungen f. Aussiedler u. Ausländer 249.382,42 DM

(127.507,21 EUR)

Vermögenshaushalt

Im Vermögenshaushalt wurden am Jahresende 2001

Kasseneinnahmereste in Höhe von 5.896.869,46 DM
gebildet. (3.015.021,48 EUR)

Wesentliche Anteile an den Kasseneinnahmeresten:

- Zuweisung Städtebauförderungsmittel für P+R-Anlagen Norderstedt-Mitte 2.640.000,00 DM
(1.349.810,57 EUR)
- Zuweisung Städtebauförderungsmittel für Grundschule Pellwormstraße 969.700,00 DM

(495.799,74 EUR)

- Erschließungs- und Straßenkostenbeiträge 855.312,22 DM
(Ratenzahlungen und offene Widersprüche) (437.314,20 EUR)

- Erstattung Stadtwerke Verstärkung Eigenkapital -Abrg. Vorjahr- 710.453,00 DM
(363.248,86 EUR)

Die Zahlung wurde von den Stadtwerken zwischenzeitlich geleistet.

Protokollauszug: Amt 20, 106

TOP 4.2: M02/0247

Doppik-Verfahren

In der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Werke und Wirtschaft am 24.04.02 hat Frau Plaschnick berichtet, dass es Fördermittel des Landes zur Pilotanwendung des sogenannten Doppik-Verfahrens bei Kommunen gibt.

Frau Plaschnick bat um Information, ob dies bekannt sei, wie und unter welchen Umständen diese Mittel beantragt werden können und wie bei der Stadt Norderstedt damit umgegangen wird.

Die Innenministerkonferenz hat im Juni 1999 eine Konzeption zur Reform des Kommunalen Haushaltsrechts verabschiedet. Darin wird neben einem reformierten kameralistischen Haushalts- und Rechnungswesen ein doppisches Haushalts- und Rechnungswesen vorgesehen. Die Thematik wird in verschiedenen Arbeitskreisen auf Länderebene erörtert.

Parallel wird in verschiedenen Modellkommunen bereits seit 1999 ein Haushalts- und Rechnungswesen auf doppischer Basis konzeptioniert bzw. erprobt. Die Ergebnisse und Erfahrungen dieser Pilotanwender werden Ende des Jahres 2003 vorliegen und in die weiteren Beratungen einfließen.

Auf Anfrage beim Land wurde mitgeteilt, dass derzeit keine Förderung von Doppik-Projekten erfolgt. Soweit Kommunen zum jetzigen Zeitpunkt in Doppik-Projekte einsteigen, werden die Ergebnisse aus diesen Projekten nicht rechtzeitig für die weiteren Beratungen auf Länderebene Ende 2003 vorliegen.

Hinsichtlich des weiteren Vorgehens bei der Stadt Norderstedt sollten zunächst die Ergebnisse der Arbeitskreise auf Länderebene und deren Auswirkungen auf das Gemeindehaushaltsrecht in Schleswig-Holstein abgewartet werden.

Frau Plaschnick bedankt sich für die prompte und ausführliche Beantwortung Ihrer Anfrage. Sie habe inzwischen erfahren, dass vor einer Einführung des Doppik Verfahrens bei den Gemeinden Schleswig-Holsteins noch die Ergebnisse der laufenden Pilotprojekte in anderen Bundesländern abgewartet und ausgewertet werden sollen.

Protokollauszug: Amt 20, 106

TOP 4.3: M02/0237

Entwicklung des Gewerbesteuersolls

Die vorgelegten aktuellen Zahlen zum Stand der Gewerbesteuer werden vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

(Angaben in 1.000,00 €)

	+/-	2001		+/-	2002
		DM	Euro		Euro
Januar	8.217	68.050	34.793	- 7.976	26.817
Februar	9.238	72.006	36.816	- 8.348	28.468

März	14.866	80.921	41.374	- 13.306	28.069
April	14.794	81.303	41.569	- 13.907	27.662
Mai	14.843	85.393	43.660		
Juni	25.104	85.080	43.500		
Juli		90.276	46.157		
August	6.988	89.928	45.979		
September	8.548	91.583	46.830		
Oktober	8.233	92.328	47.206		
November	- 2.116	77.130	39.436		
Dezember	- 2.622	76.078	38.898		
HH-Ansatz		77.200			40.947

Protokollauszug: Amt 20

**TOP 5:
Bericht des Bürgermeisters zur Gemeindefinanzreform**

Herr Bürgermeister Grote berichtet über die Ergebnisse und den Verlauf seiner Gespräche zur Gemeindefinanzreform vom gleichen Tag im Kieler Finanzministerium. Er gibt in diesem Zusammenhang die Schätzergebnisse des Arbeitskreises "Steuerschätzungen" zu Protokoll. (s. Anlage 1)

Protokollauszug: Amt 20, 106

**TOP 6:
Bericht des Bürgermeisters zur Genehmigung des Haushalts 2002**

Herr Bürgermeister Grote berichtet über die Genehmigung des städtischen Haushalts und des 1. Nachtrags zum Wirtschaftsplan der Stadtwerke für das Jahr 2002 durch die Kommunalaufsicht. Herr Grote macht vor allem auf die Äußerungen der Aufsichtsbehörde zum vorgelegten Investitionsprogramm aufmerksam. Es bestehe dringender Handlungsbedarf auf die prekäre Haushaltsslage zu reagieren. In diesem Zusammenhang gibt Herr Grote einen schriftlichen Bericht zur Finanzlage mit den Rahmendaten des Haushalts 2003 und dem Stand des Haushaltes 2002 zu Protokoll (Anlage 2), der Bericht wird gleichzeitig an die Anwesenden verteilt.

Der Bürgermeister trägt aus einem Zeitungsbericht der Pinneberger Nachrichten vor, darin wird erläutert, welche Massnahmen in Pinneberg zur Sanierung des verschuldeten Haushalts ergriffen worden sind. Der Bericht wird ebenfalls im Ausschuss verteilt und dem Protokoll beigelegt (Anlage 3).

Es ergibt sich anschließend eine Diskussion zum weiteren Vorgehen hinsichtlich der angespannten Haushaltslage. Die dazu gestellten Fragen werden vom Bürgermeister beantwortet.

Protokollauszug: Amt 20, 106

**TOP 7:
Bericht zum Seminar "Beteiligungscontrolling"**

Herr Kriese berichtet über den Termin für das Seminar zum Thema Beteiligungscontrolling. Das Seminar soll am 17.08.2002, am ersten Sonnabend nach der Sommerpause, stattfinden.

Protokollauszug: Stadtwerke, Amt 20

**TOP 8:
Bericht zur Emmissionsreduzierung**

Herr Gengelbach berichtet, bei den Anlagen zur Wärmeerzeugung in städtischen Gebäuden seien in den vergangenen Jahren erhebliche Energieeinsparungen vorgenommen worden. Die Belastung durch schädliche CO₂ Emmissionen konnte wie folgt reduziert werden:

Jahr 2000 um 25% = 1.500 Tonnen

Jahr 2001 um 30% = 1.700 Tonnen

Die gesetzten Ziele hinsichtlich einer Reduktion von CO₂ konnten damit deutlich übertroffen werden.

Protokollauszug: Stadtwerke, Umwelt

**TOP 9:
Anfrage zur getrennten Ausweisung der Telekommunikationskosten bei den Stadtwerken**

Frau Plaschnick fragt unter Bezug auf die Vorträge zum Beteiligungcontrolling in der vergangenen Ausschusssitzung an:

Weshalb ist es den Stadtwerken nicht möglich, das Glasfaserkabel zur Verbesserung der Transparenz als eigene Sparte zu führen ?

Frau Plaschnick bittet um rechtliche Prüfung, ob der Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft gffs. die Einrichtung einer solchen Sparte per Beschluss festlegen kann.

Herr Gengelbach antwortet eine spezifizierte Ausweisung sei nicht möglich er verweist auf die Antworten von Herrn Hallwachs in gleicher Sache in der Vergangenheit. Frau Plaschnick besteht auf die schriftliche Beantwortung Ihrer Anfrage durch die Stadtwerke.

Protokollauszug: Stadtwerke, Amt 20, 106

**TOP 10:
Bericht zur "freien Vergabe" bei Kommunen**

Herr Rudolph gibt einen Bericht des Städtebundes zur "freien Vergabe" bei Kommunen zu Protokoll. (Anlage 4)

Protokollauszug: Amt 14

**TOP 11:
Anfrage zur Einrichtung einer Tankstelle für Erdgas**

Herr Andt fragt Herrn Gengelbach, ob es Pläne gäbe, in Norderstedt eine Tankstelle für erdgasbetriebene Fahrzeuge einzurichten und von den Stadtwerken zu beliefern.

Herr Gengelbach antwortet dies sei derzeit nicht konkret vorgesehen. Es wird aber darüber nachgedacht, eventuell in Zusammenarbeit mit einer in Norderstedt zentral gelegenen Tankstelle, eine Tankmöglichkeit für Erdgas einzurichten.

Protokollauszug: Stadtwerke